



Impulse

QUARTALSMITTEILUNG
1. QUARTAL 2016

DIE MANZ AG AUF EINEN BLICK

Konzernergebnisse im Überblick

(in Mio. EUR)	Q1/2016	Q1/2015
Umsatz	64,5	54,0
Gesamtleistung	66,4	59,6
EBITDA	0,9	-6,4
EBITDA-Marge (in %)	1,3%	n/a
EBIT	-2,5	-9,4
EBIT-Marge (in %)	n/a	n/a
EBT	-3,2	-9,9
Konzernergebnis	-3,2	-10,2
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,58	-2,08
Operativer Cashflow	1,2	-8,2
Cashflow aus Investitionen	-2,9	-6,7
Cashflow aus Finanzierung	-6,0	11,9

Finanzkalender 2016

12. Juli 2016	Ordentliche Hauptversammlung 2016
11. August 2016	Veröffentlichung des 6-Monatsberichtes 2016
15. November 2016	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für das 3. Quartal 2016

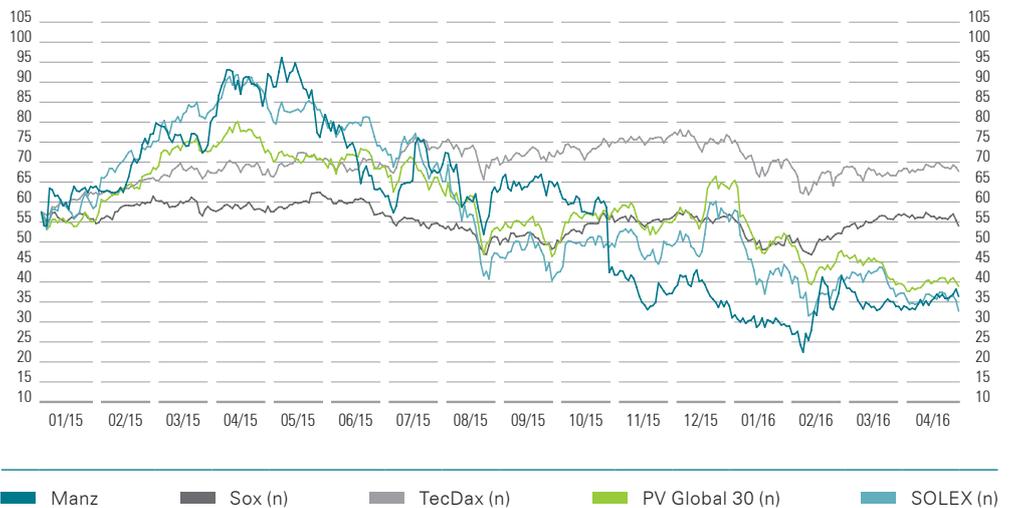
AKTIE DER MANZ AG

Aktienkennzahlen Quartal 1/2016

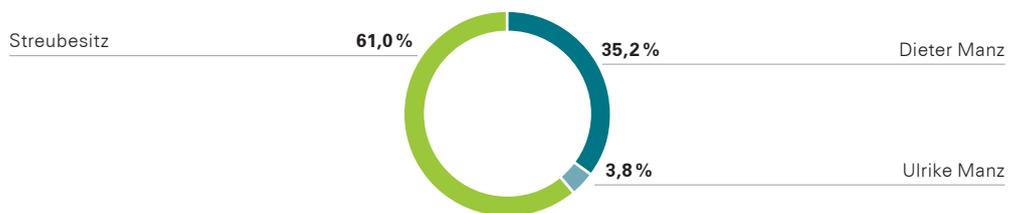
Ticker/ISIN	M57/DE000A0JQ5U3
Aktienanzahl	5.420.864
Schlusskurs (31.3.2016)*	32,29 EUR
Höchstkurs/Tiefstkurs*	41,64 EUR/22,56 EUR
Kursperformance absolut	+6,32 %
Kursperformance TecDAX	-9,35 %
Marktkapitalisierung (31.3.2016)	175,04 Mio. EUR

* jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutsche Börse AG

Aktie der Manz AG (XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur



VORWORT DES VORSTANDS

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in 2016 wollen wir mit den eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen sowie der geplanten Beteiligung und strategischen Zusammenarbeit mit Shanghai Electric wieder eine solide Wachstumsbasis für unser Unternehmen bilden.

Operativ sind wir in das aktuelle Geschäftsjahr gut gestartet. So konnten wir in den ersten drei Monaten unter anderem attraktive Neu- und Folgeaufträge in den Geschäftsbereichen Energy Storage und Electronics gewinnen. Produzenten von Smartphones und Tablets, Hersteller im Bereich E-Mobility sowie der anhaltende Trend zur Automatisierung der Produktion in China sorgten für entsprechende Impulse. Insgesamt erhöhte sich unser Umsatz im ersten Quartal verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 19,5 % auf 64,5 Mio. EUR. Im Ergebnis zeigen die Restrukturierungsmaßnahmen erste sichtbare Erfolge – unser EBITDA belief sich auf 0,9 Mio. EUR.

Hinsichtlich des eingeleiteten Restrukturierungsprogramms haben wir in den vergangenen Monaten eine detaillierte Maßnahmenplanung für die gesamte Manz-Gruppe ausgearbeitet. Diese umfasst unter anderem die Erhöhung der Transparenz und Qualität des Planungsprozesses unserer Tochtergesellschaften und Geschäftsbereiche durch die weitere Vereinheitlichung der weltweiten Abläufe und Standards. Durch den Ausbau des Projekt- und Beteiligungscontrollings werden wir zudem eine konsequente und umfassende Kostenkontrolle innerhalb der gesamten Manz-Gruppe sicherstellen. Weitere Maßnahmen betreffen die Optimierung des Vertriebs sowie die Erweiterung unseres internationalen Produktions- und Zulieferernetzwerks, um so unsere unternehmerische Flexibilität zusätzlich zu stärken. Unsere zukünftige Wettbewerbsfähigkeit wollen wir durch gezielte Produktentwicklungen im Rahmen einer ganzheitlichen R&D-Strategie weiter erhöhen.

Im Zuge der Neuausrichtung der Manz AG haben wir Ende April wie angekündigt eine Kapitalerhöhung um rund 43 % des Grundkapitals beschlossen, um somit der chinesischen Shanghai Electric Group die Beteiligung an der Manz AG zu ermöglichen. Wir sind zuversichtlich, dass wir als deutscher Hightech-Maschinenbauer mit den eingeleiteten Maßnahmen, dem erfolgreichen Abschluss der Transaktion sowie dem Start der Kooperation mit Shanghai Electric gestärkt in die Zukunft blicken können.

Der Vorstand



Dieter Manz



Martin Hipp



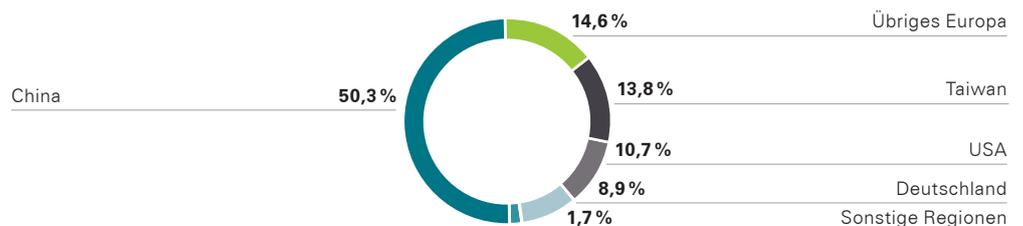
Martin Drasch

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Manz AG startete mit einem guten Auftragseingang in das Jahr 2016. Bereits in den ersten Wochen erhielt der weltweit agierende Hightech-Maschinenbauer im Geschäftsbereich Energy Storage den Zuschlag für Maschinen zur Herstellung von leistungsfähigen Lithium-Ionen-Batterien. Der Gesamtwert der Aufträge lag im unteren zweistelligen Millionenbereich und wird im Laufe des ersten Halbjahres 2016 umsatz- und ertragswirksam. Verantwortlich für die erhaltenen Neu- und Folgeaufträge waren einerseits Kunden aus dem Bereich Consumer Electronics sowie andererseits Unternehmen im Bereich der Elektromobilität. In enger Zusammenarbeit mit einem Großkunden konnte Manz im Januar 2016 zudem ein umfangreiches Entwicklungsprojekt zum Abschluss bringen, aus welchem in Zukunft weitere Aufträge erwachsen können.

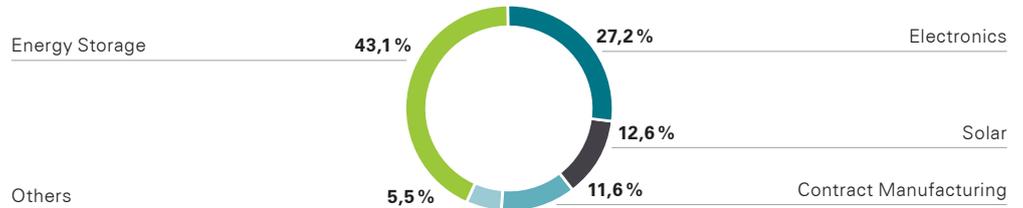
Gleichzeitig konnte die Manz AG im Februar 2016 auch im Bereich Electronics Neu- und Folgeaufträge verzeichnen. Diese umfassten Maschinen für die Montageautomatisierung sowie Laserprozessanlagen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 20 Mio. EUR. Strategisch relevant war hierbei insbesondere ein Auftrag eines chinesischen Neukunden für die vollautomatisierte Fertigung von Elektronikprodukten. Da auch von chinesischen Kunden eine zunehmende Abkehr von der manuellen Fertigung zugunsten einer hohen und konstanten Produktqualität stattfindet, eröffnen sich für Manz neue Marktchancen: durch die Standorte in Taiwan und China bietet das Unternehmen deutsches Engineering zu lokal wettbewerbsfähigen Preisen.

Umsatz nach Regionen 1.1.–31.3.2016



Ferner konnte die Manz AG ihre Innovationskraft bei einem langjährigen Großkunden aus der Consumer Electronics-Branche unter Beweis stellen und erhielt einen Großauftrag für Maschinen mit innovativer Laserprozesstechnologie zur Produktion von Bauteilen für Smartphones und Tablet-Computer. Mit der neuen Technologie wird eine deutliche Verbesserung der Qualität bei gleichzeitig höherem Durchsatz im Fertigungsprozess erzielt. So trägt die Manz AG als Entwicklungspartner dazu bei, dass sich die Qualität der Endprodukte sukzessive verbessert.

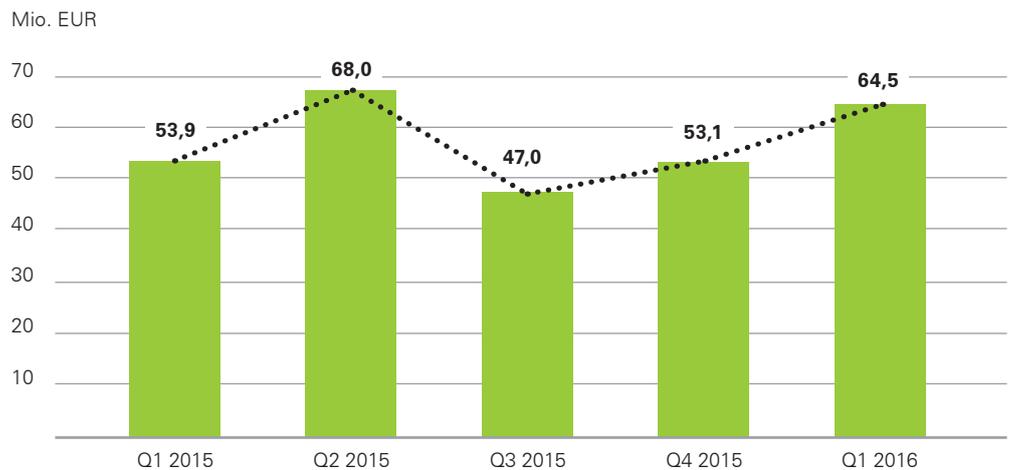
In Summe belief sich der Auftragsbestand zum 31. März 2016 auf 96,3 Mio. EUR (31. März 2015: 91,7 Mio. EUR).

Umsatz nach Geschäftsbereichen 1.1.–31.3.2016


Infolge der positiven Entwicklung im ersten Quartal 2016 erwirtschaftete die Manz AG Umsatzerlöse in Höhe von 64,5 Mio. EUR (Vorjahr 54,0 Mio. EUR). Damit konnten die Umsatzerlöse um 19,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Neben der Ausweitung des operativen Geschäfts konnte im Rahmen des eingeleiteten Restrukturierungsprogramms die Kostenbasis verbessert werden. So schritt die Verlagerung der Produktion von Serienmaschinen an kostengünstigere Standorte in der Slowakei und in China schneller voran als ursprünglich geplant, was die Wettbewerbsfähigkeit stärkt. Im Ergebnis zeigen sich nach dem ersten Quartal 2016 erste Erfolge: das EBITDA verbesserte sich im Berichtszeitraum auf 0,9 Mio. EUR (Vorjahr: –6,4 Mio. EUR). Das EBIT belief sich auf –2,5 Mio. EUR (Vorjahr: –9,4 Mio. EUR) und lag im Rahmen der Erwartungen.

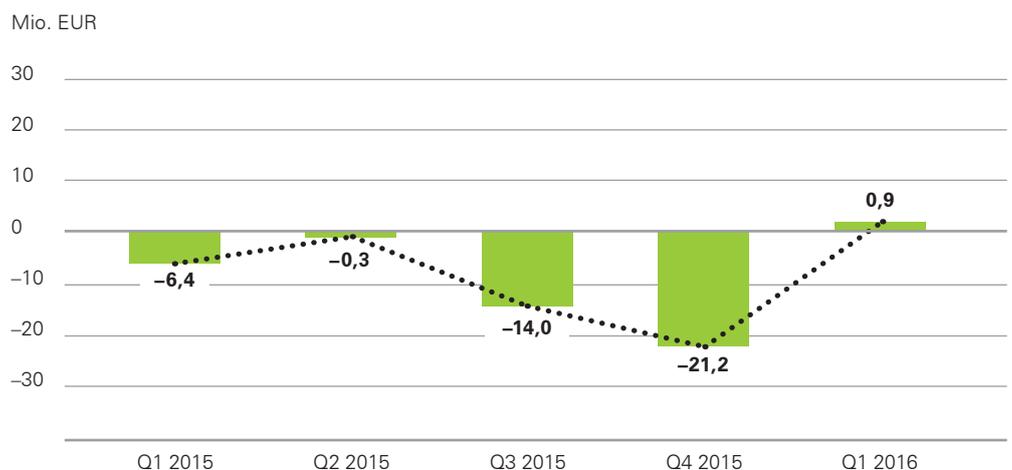
WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatzentwicklung

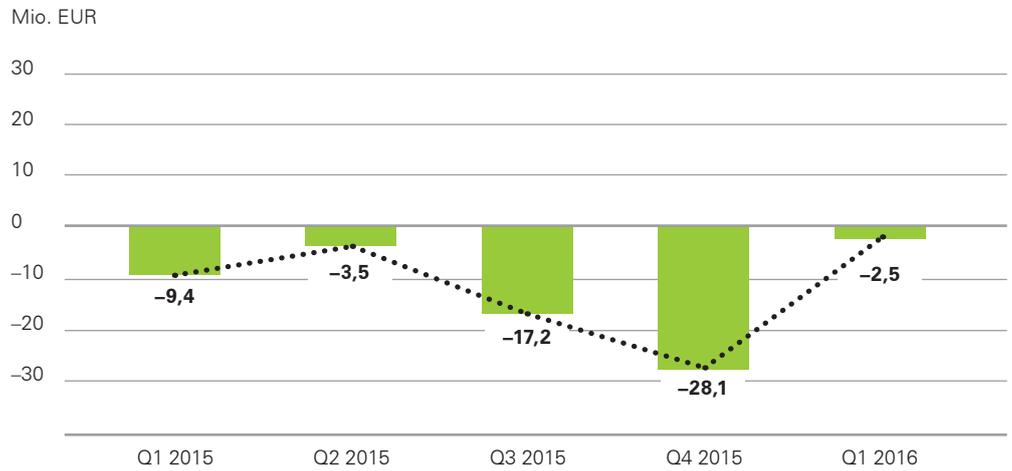


- yoy-Umsatz liegt wieder deutlich über dem Vorjahr
- Umsatzseitig das beste Quartal seit Mitte 2015
- Umsatztreiber sind die Geschäftsbereiche Electronics und Energy Storage

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern



- Leicht positives EBITDA liegt im Rahmen der Gesamtjahresplanung
- Erste Erfolge aus Restrukturierung werden bereits in diesem Quartal sichtbar
- Stark verbesserte Personalkostenquote reflektiert Personalabbau von Ende 2015

Ergebnis vor Zinsen und Steuern

- Deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr
- Entwicklung des EBIT liegt im Rahmen der Gesamtjahreserwartung; im ersten Quartal 2016 gab es ausschließlich planmäßige Abschreibungen
- EBIT „Energy Storage“ von 2,6 Mio. EUR reflektiert die erfreuliche Entwicklung des Geschäftsbereichs

NACHTRAGSBERICHT

Am 20. April 2016 veröffentlichte die Manz AG den Beschluss zur Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht in Höhe von 43 % des Grundkapitals. Mit Zustimmung des Aufsichtsrats wurde die Ausgabe von 2.323.224 neuen Aktien (entspricht rund 43 % des Grundkapitals) im Rahmen einer Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital unter Gewährung des Bezugsrechts der Aktionäre beschlossen.

Dabei soll das Grundkapital der Gesellschaft durch teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals 2015 von 5.420.864 EUR um 2.323.224 EUR auf 7.744.088 EUR gegen Bareinlagen erhöht werden. Die neuen Aktien (Stammaktien) werden den Aktionären der Gesellschaft in der Zeit vom 25. April 2016 bis voraussichtlich 19. Mai 2016 (jeweils einschließlich) zum Bezug angeboten. Entsprechend dem Bezugsverhältnis von 7:3 können auf jeweils sieben alte Aktien der Gesellschaft drei neue Aktien bezogen werden. Der Bezugspreis je bezogener neuer Aktie beträgt 34,74 EUR.

Vor diesem Hintergrund haben die Manz AG und die Shanghai Electric Group am 28. Februar 2016 eine Vereinbarung (Investment und Backstop Agreement) geschlossen, nach der die Tochtergesellschaft Shanghai Electric Germany Holding GmbH die von den Aktionären der Manz AG nicht bezogenen Aktien aus der geplanten Kapitalerhöhung zum Bezugspreis übernehmen wird. Ferner werden die Aktionäre Dieter Manz und Ulrike Manz, die derzeit in Höhe von 35,2 % bzw. 3,8 % an der Gesellschaft beteiligt sind, die auf sie entfallenden Bezugsrechte zum Bezug von insgesamt 906.662 neuen Aktien nicht ausüben, sondern auf die Shanghai Electric Germany Holding GmbH übertragen, die sich zur Ausübung dieser Bezugsrechte verpflichtet hat.

Der Erlös der Kapitalerhöhung soll zur Rückführung von Krediten der deutschen Kreditgeber der Gesellschaft, zur Deckung der im Rahmen der Restrukturierung im Geschäftsjahr 2016 liquiditätswirksamen Kosten, für eine möglicherweise erforderliche Rückführung eines Projektdarlehens, zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungskosten und des Umlaufvermögens sowie für allgemeine Unternehmenszwecke der Manz-Gruppe verwendet werden.

Ansonsten sind keine weiteren Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums eingetreten, die substantielle Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage gehabt hätten.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(in TEUR)

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2015
Umsatzerlöse	64.492	53.971
Bestandsveränderungen Erzeugnisse	-386	408
Aktivierete Eigenleistungen	2.274	5.263
Gesamtleistung	66.380	59.642
Sonstige betriebliche Erträge	1.952	1.140
Materialaufwand	-34.093	-34.362
Rohergebnis	34.239	26.420
Personalaufwand	-21.101	-20.719
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.231	-12.052
EBITDA	907	-6.351
Abschreibungen	-3.377	-3.084
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2.470	-9.435
Finanzerträge	7	11
Finanzaufwendungen	-727	-426
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-3.190	-9.850
Steuern vom Einkommen und Ertrag	33	-393
Konzernergebnis	-3.157	-10.243
davon Ergebnisanteil Minderheitsanteile	-32	-11
davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG	-3.125	-10.232
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	5.420.864	4.928.059
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) in EUR je Aktie	-0,58	-2,08

KONZERNBILANZ

AKTIVA (in TEUR)

	31.3.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	81.394	81.574
Sachanlagen	41.182	42.830
Latente Steuern	3.322	4.095
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.002	1.634
	127.900	130.133
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	40.926	36.636
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.732	83.799
Ertragsteuerforderungen	295	151
Derivative Finanzinstrumente	641	28
Sonstige kurzfristige Forderungen	8.660	7.421
Flüssige Mittel	26.237	34.372
	150.491	162.407
Summe Aktiva	278.391	292.540

KONZERNBILANZ

PASSIVA (in TEUR)

	31.3.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.421	5.421
Kapitalrücklagen	99.405	99.345
Gewinnrücklagen	-3.025	-2.315
Währungsumrechnung	18.162	18.512
Anteilseigner der Manz AG	119.963	120.963
Minderheitsanteile	4.188	4.297
	124.151	125.260
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzschulden	1.750	1.913
Langfristig abgegrenzte Investitionszuwendungen	61	64
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	10	11
Pensionsrückstellungen	8.071	7.839
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.491	2.502
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	875	875
Latente Steuern	1.346	1.178
	14.604	14.382
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzschulden	75.148	80.999
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.392	40.809
Erhaltene Anzahlungen	6.864	10.507
Ertragsteuerschulden	232	196
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	7.847	6.258
Derivative Finanzinstrumente	203	3.140
Übrige Verbindlichkeiten	10.943	10.976
Finanzverbindlichkeiten aus Leasing	7	13
	139.636	152.898
Summe Passiva	278.391	292.540

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

(in TEUR)

	1. Quartal 2016	1. Quartal 2015
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2.470	-9.435
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.377	3.084
Zunahme (+)/Abnahme (-) von Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen	221	407
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	60	16
Cashflow	1.188	-5.928
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	1	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	6.560	-19.554
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-6.013	18.065
Erhaltene (+)/Gezahlte Ertragsteuern	94	-404
Gezahlte Zinsen	-647	-369
Erhaltene Zinsen	6	10
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.189	-8.180
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	9	6
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.952	-6.706
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.943	-6.700
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Finanzschulden	-150	-761
Veränderung der kurzfristigen Finanzschulden	-5.852	12.716
Erwerb eigener Aktien	-4	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finance-Lease-Verträgen	-6	-8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.012	11.947
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1-3)	-7.766	-2.933
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes	-369	1.066
Finanzmittelbestand am 1.1.	34.372	23.153
Finanzmittelbestand am 31.3.	26.237	21.286
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Flüssige Mittel	26.237	21.286
Finanzmittelbestand am 31.3.	26.237	21.286

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG GESCHÄFTSBEREICHE

zum 31.3.2016

(in TEUR)	Umsätze mit Dritten	EBITDA	EBIT
Solar			
1. Quartal 2015	6.938	-2.448	-3.806
1. Quartal 2016	8.102	-548	-1.878
Electronics			
1. Quartal 2015	19.308	-4.144	-5.114
1. Quartal 2016	17.526	-2.565	-3.661
Energy Storage			
1. Quartal 2015	16.490	52	-301
1. Quartal 2016	27.876	3.264	2.549
Contract Manufacturing			
1. Quartal 2015	8.731	242	111
1. Quartal 2016	7.449	389	265
Others			
1. Quartal 2015	2.504	-53	-325
1. Quartal 2016	3.539	367	255
Konzern			
1. Quartal 2015	53.971	-6.351	-9.435
1. Quartal 2016	64.492	907	-2.470

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG REGIONEN

zum 31.3.2016

(in TEUR)	Außenumsatz nach Standort des Kunden
Deutschland	
1. Quartal 2015	10.574
1. Quartal 2016	5.753
Übriges Europa	
1. Quartal 2015	9.329
1. Quartal 2016	9.398
China	
1. Quartal 2015	25.699
1. Quartal 2016	32.441
Taiwan	
1. Quartal 2015	4.734
1. Quartal 2016	8.887
Übriges Asien	
1. Quartal 2015	2.076
1. Quartal 2016	1.066
Amerika	
1. Quartal 2015	1.130
1. Quartal 2016	6.922
Sonstige Regionen	
1. Quartal 2015	429
1. Quartal 2016	25
Konzern	
1. Quartal 2015	53.971
1. Quartal 2016	64.492

IMPRESSUM

Herausgeber

Manz AG
Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com

Investor Relations

cometis AG
Claudius Krause
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 20 585 5-0
Fax: +49 (0) 611 20 585 5-66
krause@cometis.de
www.cometis.de

Gestaltung & Realisation

Art Crash Werbeagentur
GmbH
Weberstraße 9
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 94009-0
Fax: +49 (0) 721 94009-99
info@artcrash.com
www.artcrash.com

Die Quartalsmitteilung über das erste Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der Manz AG sowie die Quartalsmitteilungen jeweils im Internet unter „Investor Relations“ in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zur Verfügung.



MANZ AG

Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com